

Tool 9 Zwischenbilanz/Reflexion zur Implementation von MindMatters und/oder SchoolMatters

Diese Zwischenbilanz gibt Ihrem MindMatters- und/oder SchoolMatters-Schulteam die Möglichkeit zum Innehalten, Reflektieren und Würdigen dessen, was Sie trotz der alltäglichen Belastungen des Schullebens auf den Weg gebracht haben. Ziel ist es auch, dass Ihr MindMatters- und/oder SchoolMatters-Schulteam ein Bild davon erhält, welches die nächsten Schritte sein werden.

Empfehlungen

- Nutzen Sie diese Zwischenbilanz, wenn Sie mindestens schon ein Jahr mit MindMatters/SchoolMatters arbeiten.
- Zunächst sollte jede Person für sich alleine die einzelnen Fragen beantworten, bevor diese dann im zweiten Schritt in der Gruppe diskutiert werden.
- Der folgende Fragebogen ist auch dafür geeignet, in zeitlichen Abständen wiederholt eingesetzt zu werden. Dadurch lassen sich Fortschritte und Veränderungen dokumentieren und beobachten.

Wir wünschen Ihnen viel Spass dabei, möglicherweise überraschende Entdeckungen und eine angenehme freundschaftliche Arbeitsatmosphäre.

I. Fragen zur Arbeit des MindMatters- und/oder SchoolMatters-Schulteams

1. Welche Ziele hat sich Ihre Schule/Ihr Team zu Beginn gesteckt?

2. Welches sind die wesentlichen Schritte, die an Ihrer Schule mit MindMatters/SchoolMatters bislang vollzogen wurden?

3. Wurden die Ziele erreicht?

4. Was haben wir gut gemacht?

5. Wo wollen wir uns weiter verbessern?

6. Wird Ihr Engagement als Schulteam von der Schulleitung unterstützt? Wie?

7. Wird Ihr Engagement als Schulteam vom Kollegium unterstützt? Wie?

II. Fragen zum Schulprogramm & Unterricht

8. Wurde die Förderung der psychischen Gesundheit bereits ins Schulprogramm integriert?
Wenn nein: Ist dies geplant? Wenn ja: Mit welchen Inhalten/Zielen?

9. Wurde eine verbindliche Integration von MindMatters/SchoolMatters ins Curriculum beschlossen?
Wenn ja, wie soll sie erfolgen?

10. Wie viele Kolleginnen und Kollegen haben bislang mit dem Material gearbeitet?
Wie viele werden es künftig sein?

11. Nutzen die Lehrpersonen die Materialien im Schulalltag (z. B. als Ergänzung eines Streitschlichter:innen-Programms)?

III. Ausblick

12. Sind Sie im Schulteam mit dem Stand der Umsetzung zufrieden?

13. Gab es schwierige Momente bei der Arbeit mit MindMatters/SchoolMatters? Wenn ja, wie haben Sie oder Ihre Kolleginnen und Kollegen diese erlebt und versucht, die Schwierigkeiten zu bewältigen?

14. Welches sind Ihre drei Kernziele mit MindMatters/SchoolMatters von heute an?

15. Welches sind die beiden Erlebnisse mit MindMatters/SchoolMatters, die für Sie oder Ihr Team am beeindruckendsten waren?

16. Bemerkungen/Sonstiges

Reflexionsfragen

- Welche Personen (Schulleitung, Eltern, Schüler:innen) sollten im MindMatters/SchoolMatters-Team auch noch mitwirken, um eine effektive Arbeit zu gewährleisten? Wie könnte man diese zur Mitarbeit gewinnen?
- Wie häufig und regelmässig sollten die Treffen des MindMatters/SchoolMatters-Teams zukünftig erfolgen?
- Wie könnte zukünftig die Unterstützung von und durch das Kollegium, Eltern und Schulleitung aussehen?
- Wie könnte eine verbindliche Integration des MindMatters-Programms ins Curriculum erfolgen?
- Welche strukturellen Rahmenbedingungen stehen der Umsetzung von MindMatters/SchoolMatters im Weg? Wie könnten diese beseitigt werden?
- Wie könnte der Austausch zwischen den Schulen neben den Koordinatoren-Treffen gewährleistet werden?
- Inwieweit können wir unsere Schule als eine gesundheitsfördernde Schule bezeichnen? (Zum Konzept einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Schule: www.schulnetz21.ch › siehe Netzwerk und Konzept)